

3. Vierteljahr / Woche 17.08. – 23.08.2014

## 08 / Das Krankenhaus Gottes

Die Gemeinde I Die Gemeinde Christi

### ➤ Fokus

Jesus stellt hohe Anforderungen an die Gemeinde.

### ➤ Bibel

- [Johannes 17,20–21](#)

### ➤ Infos

Jesus hat die Gemeinde gegründet. Er ist ihr Herr. „Das ist die biblische Kurzformel von Gemeinde: Gläubige, ‚die Jesus Christus als ihren Herrn und Erlöser bekennen‘, treffen sich. Dazu bedarf es keiner Kathedrale und keines Priesters oder Pfarrers.“ (Anmerkungen zum 12. Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten) Jesus schützt seine Gemeinde wie einen „Augapfel“, und die Gemeinde soll mit ihren vielen Gaben ein Zuhause für seine Kinder sein. Auf der anderen Seite erwartet Jesus jedoch, dass sich **seine Gemeinde so verhält**, dass sie vor der Welt in Einheit deutlich macht, wie groß er ist, und dass er sich die Erlösung aller Menschen wünscht.

Die Praxis sieht leider oft so aus, dass die Gemeinde uneins ist. Daher spricht man häufig von der Gemeinde als „Krankenhaus Gottes“, in dem Gott sich als Arzt liebevoll um seine „kranken“, unvollkommenen Kinder kümmert, die seinem Auftrag nicht gerecht werden. Um die Gemeinde Gottes mehr zu dem zu machen, was sie sein soll, ist es wichtig, sich Gedanken um Einheit und Frieden zu machen.

### ➤ Thema

- **Gemeinde als Zuhause und Aufgabe für Christen**
  - Fühlst du dich in deiner Gemeinde zuhause? Überlege, warum du ja oder nein sagst. Was sind die Kriterien deiner Beurteilung?
  - Was könntest du tun, damit du dich noch mehr zuhause fühlst? (Nicht immer müssen die anderen etwas tun.)
  - Was könntest du tun, damit sich noch mehr junge Leute in deiner Gemeinde zuhause fühlen?

- Was siehst du selber als Aufgabe für deine Gemeinde? Wo siehst du darin deine eigene Aufgabe in der Gemeinde?

- **Die Gemeinde als „Krankenhaus Gottes“**

- Wie findest du den Ausdruck: „Gemeinde – das Krankenhaus Gottes“?
- Was ist deine Meinung: Was fehlt deiner Gemeinde am meisten? An welchen „Krankheiten“ leidet sie? Was sind die Kriterien für „krank“ und „gesund“? (Die Reflexion ist sehr wichtig, denn erst jemand, der weiß, dass er „krank“ ist, wird Medizin vom Arzt – Jesus – nehmen.)

- **Was sich Jesus für die Gemeinde wünscht**

- Was wünscht sich Jesus für seine Gemeinde? Lies dazu [Johannes 17,20–21](#).
- Wie könnte das, was Jesus hier beschreibt, praktisch aussehen?
- Wie sieht es in deiner Gemeinde aus? Wird dort das praktiziert, was Jesus sich wünscht?
- Was kannst du konkret tun, um in deiner Gemeinde die Einigkeit zu unterstützen?

- **Einheit und Individualität**

- Lies die Vertiefung im [Studienheft zur Bibel S. 62](#).
- Wo in der Gemeinde hättest du gerne mehr Einheit?
- Wo würdest du deine Individualität gerne mehr ausleben?
- Wie kann man Einheit und Individualität in der Gemeinde unter einen Hut bringen? Überlege dir konkrete Beispiele und sprech am Sabbat darüber.
- Wie gehst du mit der Individualität der anderen Gemeindeglieder um? Wann findest du sie problematisch?
- Was sind deiner Meinung nach die Hauptgründe für Streitigkeiten in der Gemeinde: die Theologie oder persönliche Ansichten, Kultur oder Verletzungen einzelner?
- Wie kann man bei theologischen Streitigkeiten Einigkeit herstellen?
- Wie bei Streitigkeiten, die im Bereich des Persönlichen liegen?

Hör dir das Lied [Mach uns eins](#) an und überleg dir, was du konkret zur Einheit in deiner Gemeinde beitragen kannst.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Einheit und Individualität – wie verträgt sich das?“